

Pressemitteilung 06/2025

Planungswissen kompakt: Office on Stage #1 Corporate Hybrid

Wilkhahn startet neue Publikationsreihe zur Transformation der Büroarbeitswelt

„Corporate Hybrid“ ist der Titel der ersten Ausgabe in der neuen Reihe „Office on Stage“ von Wilkhahn. Die Publikation ergänzt als zeitgemäßes „Supplement“ das umfangreiche „Planungshandbuch für Konferenz- und Kommunikationsräume“, beschreibt wesentliche Veränderungen der Büroarbeitswelt und zeigt die entsprechenden Ableitungen zur Planung und Einrichtung zukunftsfähiger Büroräume auf. Vor dem Hintergrund des dynamischen und vielfältigen Wandels quer durch alle Branchen ist es gleichermaßen Planungsleitfaden wie überzeugendes Plädoyer, um agile Zusammenarbeit in Organisationen und Unternehmen als neuen Corporate Standard zu verankern.

Bad Mündel, im Juni 2025. Ohne Erforschung der Kontexte kann es keine wirklichen Innovationen geben und ohne Vermittlung der Kontexte kein Verständnis für deren Mehrwerte. Deshalb hat sich der Büromöbelhersteller Wilkhahn entschieden, mit „Office on Stage“ eine neue Themenreihe aufzulegen, die vor allem die Hintergründe der Produktentwicklungen des Unternehmens beleuchtet. Die erste Ausgabe „Corporate Hybrid“ widmet sich den Notwendigkeiten, Rahmenbedingungen und Möglichkeiten agiler Formen der Zusammenarbeit. Sie geht der Frage nach, wie sich durch ein abgestimmtes Zusammenspiel von menschlichen Bedürfnissen, organisatorischen Anforderungen, Raumgestaltung und technologischer Ausstattung die Potenziale der Mitarbeitenden für die aktive Zukunftsgestaltung gewinnen lassen.

Die Herausforderung: Das Unplanbare meistern

Wie anders lassen sich die Veränderungsdynamik, die zunehmende Komplexität und das tendenziell Unberechenbare der Zukunft meistern? Mehr als je zuvor gilt es, Zielbilder und Visionen offen zu beschreiben und die Wege Schritt für Schritt zu beschließen, damit im Bedarfsfall schnell nach- und umgesteuert werden kann, ohne das große Ganze aus dem Blick zu verlieren. Interdisziplinarität, Transparenz und aktive Beteiligung auf allen Ebenen sind die Zutaten einer agilen Zusammenarbeit, die Entwicklungen von Lösungen als gemeinschaftliche Aufgabe versteht, um der komplexen Realität gerecht zu werden.

Das Büro als Bühne agiler und hybrider Zusammenarbeit

In dem 120-seitigen Themenmagazin wird die Bühnen-Metapher in fünf Akten ausgerollt. Die Einrichtungselemente werden als Co-Akteure beschrieben, die zur Interaktion mit den Nutzenden einladen. Ein wesentlicher, von Wilkhahn geprägter Leitgedanke ist dabei das Prinzip „Carpe Momentum“: Es gilt, „Bühnenbilder“ für kommunikative Bereiche zu gestalten, die im Bedarfsfall sofort zu Flächen für agile Kollaborationsformen transformiert werden können.

In den Akten werden jeweils die konzeptionellen Planungsparameter dekliniert und veranschaulicht: von Innovations- und Workshopräumen über Meeting- und Konferenzräume, Seminar- und Schulungsbereiche, Betriebsrestaurant und Lounge bis zu Fluren und Mittelzonen. Kurzeinführungen, vertiefende Texte, Prinzipien und Methoden sowie Übersichten zu den wichtigsten Veränderungen bieten eine

durchgängige und übersichtliche Struktur. Vielfältige, skalierbare und unterhaltsam illustrierte Planungsbeispiele sorgen für Vorstellbarkeit und Inspiration.

Im Mittelpunkt: das Confair Next Ensemble

In den Bühnenbildern wird deutlich, welche Wirkungen durch die richtig gestalteten „Mitspielenden erzielt werden können. Mobil, selbstorganisiert und beteiligungsorientiert werden Whiteboards und Akustikwände zu Co-Akteuren, die Flächen be- und entgrenzen und zudem als Visualisierungswerkzeuge dienen. Der Bedarf für die gleichberechtigte Integration analoger und digitaler „Tools“ wird ebenso erläutert und im Kontext eingebettet wie die stimulierende Wirkung, wenn etwa mobile Hocker, Tische und Server ihre Funktionen wechseln. – Und nicht zuletzt wird deutlich, wie durchgängige Gestaltung und Gestaltbarkeit aus den vielen „Einzelrollen“ im neuen Programms Confair Next ein echtes Ensemble im Sinne einer Einrichtung machen.

Spielerische Vermittlung mit unterhaltsamen Zwischengeschichten

Das Narrativ des Bühnenprogramms bietet einen lehrreichen und gleichzeitig spielerischen Zugang zu den Themen, eine hybride Mischung aus Inhaltstiefe und Unterhaltung. Das moderne Edutainment umfasst auch kleine „Ausflüge“ zwischen den Akten. Neben dem Referenzbericht über die Wiener „Co-Innovation Factory“ und einem Ausblick der renommierten Zukunfts- und Trendforscherin Birgit Gebhardt gibt es launige „Porträts“. Hier werden die Geschichten wesentlicher Protagonisten für agile Zusammenarbeit erzählt, die in den letzten 30 Jahren die Branche weltweit geprägt haben. Und nicht zuletzt stellen sich die „Akteure“ am Ende wie in einem Theaterprogramm selbst vor.

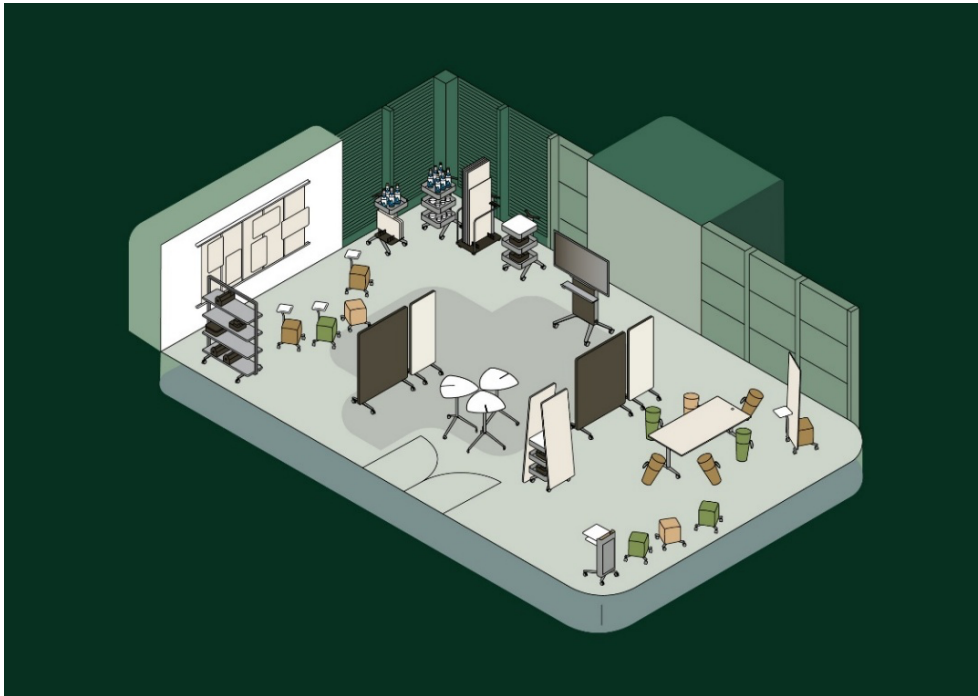
Wissen teilen

Mit der Veröffentlichung des Themenmagazins führt Wilkhahn seine Tradition fort, das enorme Wissen zu teilen, das die Grundlage der eigenen Produktentwicklung bildet: 1998 veranschaulichte das „Einrichtungs-Handbuch für Kommunikationsräume“ die Zusammenhänge von Menschen, Organisation, Technologie und Raum. Zehn Jahre später erschien beim renommierten Birkhäuser Verlag in vier Sprachen das umfangreiche „Planungshandbuch für Konferenz- und Kommunikationsräume“, bis heute ein Standardwerk. Die Publikationen folgten aber auch der Erkenntnis, dass ohne Kontextwissen wirkliche Innovationen und ihre Mehrwerte kaum verstanden werden. So erschließen sich in „Corporate Hybrid“ ganz nebenbei die enormen Potenziale, die im neuen Wilkhahn-Programm Confair Next stecken – spielerisch, unterhaltsam, lehrreich und mit einer gehörigen Portion launigem Augenzwinkern.

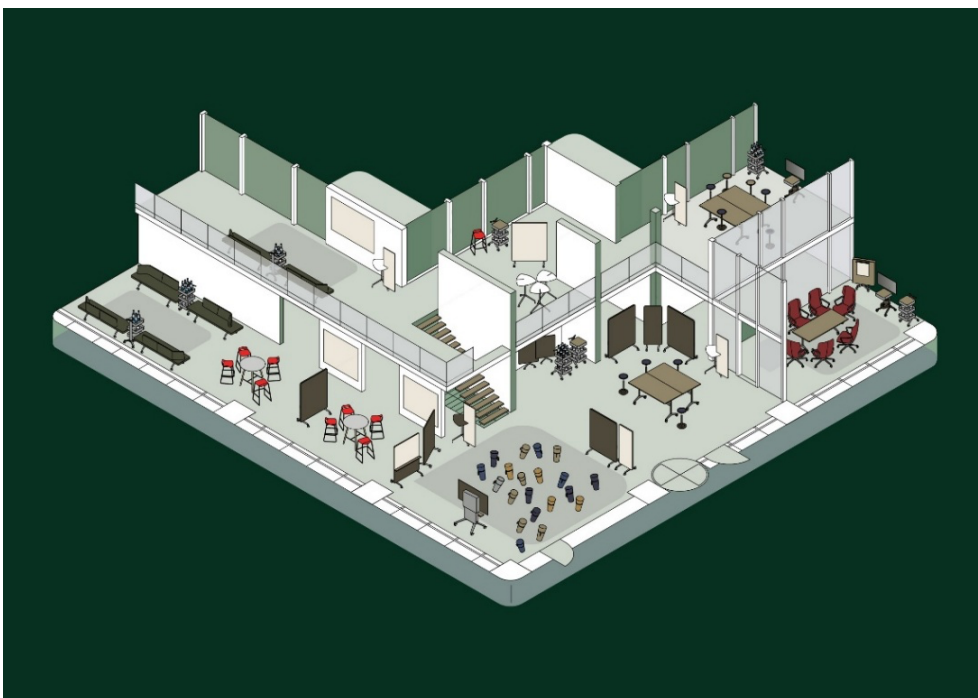
Das Themenmagazin gibt es zum Blättern oder als Download unter:

www.wilkhahn.com/de/office-on-stage/

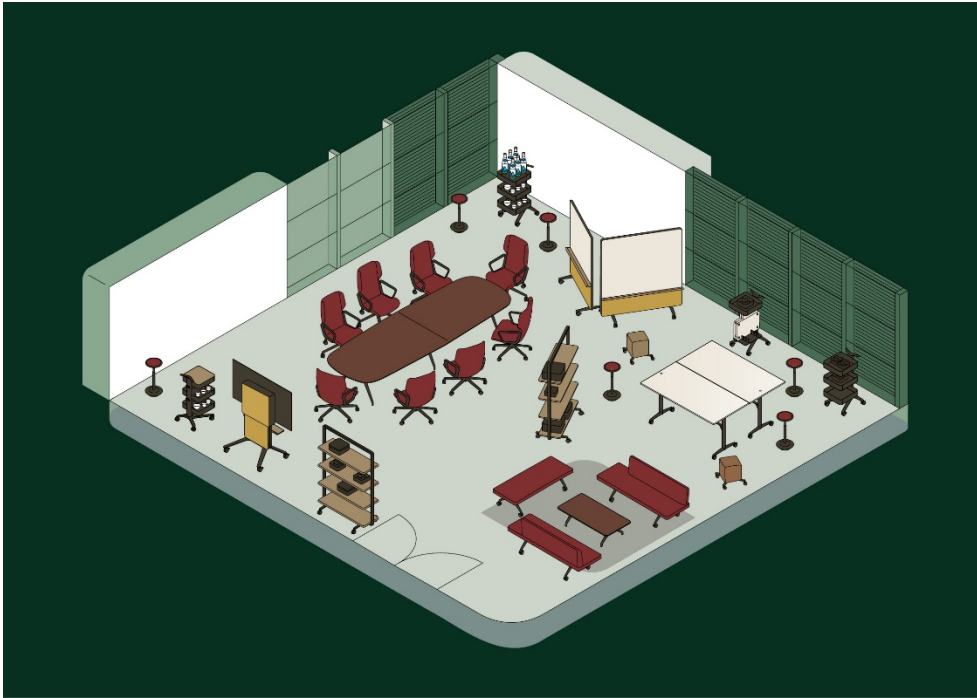
Abbildungen



(Workshoproom_Group Work) Interaktion und dynamischer Methodenwechsel im Mittelpunkt: Workshop- und Innovationsräume erfordern die mobile und gleichberechtigte Integration von analogen und digitalen Arbeitsmedien. Abb.: Wilkhahn



(Open Space) Temporäre Umnutzung: Das Beispiel zeigt, wie Empfangs- und Wartebereiche sowie Erschließungszonen durch beigestellte, mobile „Visualisierungswerkzeuge“ zu Flächen für Open-Space-Workshops mit vielen Teilnehmenden werden können. Abb.: Wilkhahn



(Agile Command Center) Vorgelebt und beispielgebend: agile Zusammenarbeit im Boardroom mit flexibel integrierten Angeboten für formale Besprechung, interaktive Zusammenarbeit und informellen Austausch. Abb.: Wilkhahn



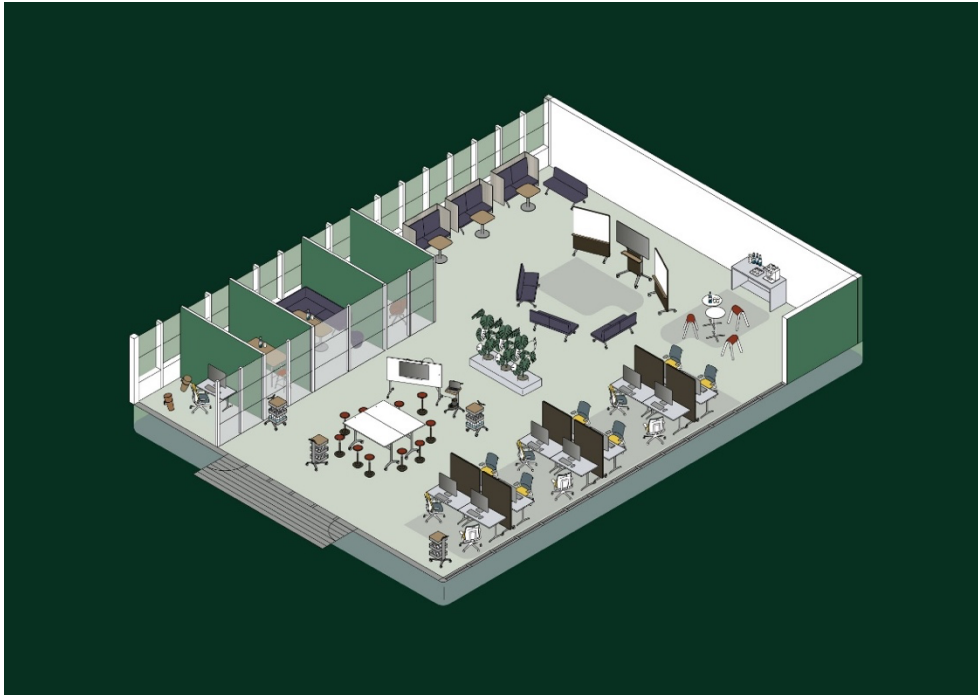
(Learning Arena) Wer Lernen im Unternehmen verankern will, sollte „Lern-Arenen“ einrichten, die gleichermaßen Wertschätzung und moderne Lernformen wie Erlebnis- und Erfahrungslernen abbilden. Abb.: Wilkhahn



(Tiny Space) Hybride Lerngruppen, denen ein Coach oder weitere Teilnehmende zugeschaltet sind, brauchen entsprechend ausgestattete Räume, die auch als Besprechungs- und kleine Projektarbeitsräume dienen können. Abb.: Wilkhahn



(Kitchenettes to Workshops) Ideenfindung in Pausenbereichen: Mit den entsprechenden Zutaten lässt sich ein Work-Café im Handumdrehen in ein Workshop-Café verwandeln. Abb.: Wilkhahn



(Areas of Future Design_02) Von Wilkhahn neu gedacht: Mittelzonen lassen sich als Bühnen für spontane Meetings konzipieren, um in Prozessen und Projekten direkt auf plötzliche Veränderungsbedarfe reagieren und das Momentum nutzen zu können. Abb.: Wilkhahn



(Mockup) Auf der Website digital zum Blättern oder als hochwertiges Arbeitsexemplar zu bestellen: Das 120 Seiten umfassende „Programmheft“ für unterschiedliche Formen agiler Zusammenarbeit. Abb.: Wilkhahn

Pressekontakt:

Wilkhahn
Wilkening + Hahne GmbH+Co.KG
Burkhard Remmers
Fritz-Hahne-Straße 8
31848 Bad Münster
Tel. +49 (0) 5042 999 169
Mobil: +49 172 544 99 75
burkhard.remmers@wilkhahn.de
www.wilkhahn.com

mai public relations GmbH
Arno Heitland
Leuschnerdamm 13
10999 Berlin
Tel. +49 (0) 30 66 40 40 553
wilkhahn@maipr.com